



25 Jahre
alt...
... und immer
noch frisch

Der 1. August 1995 war für viele ein aufregender Tag: Der Start des neuen - ab jetzt – evangelischen Kindergartens in der Wiedenburgerstraße. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde haben die elf Erzieherinnen und 112 Kinder mit Überraschungen willkommen geheißen. Über dem Eingang rankte sich eine Girlande, die mit Bonbons geschmückt war. Jede Erzieherin bekam eine Rose überreicht.

Im ehemals „Neef’schen“ Gebäude hat sich seitdem viel ereignet:

- * Gestartet wurde mit drei Regelgruppen und einer integrativen Gruppe am Vormittag und einer Gruppe am Nachmittag. Heute gibt es eine Regelgruppe, zwei integrative Gruppen, eine Ganztagsgruppe und eine Krippengruppe mit 17 pädagogischen Mitarbeiterinnen.
- * Die Erzieherinnen haben sieben Mal für die Kinder Theater gespielt.
- * 198 Andachten haben wir gefeiert.
- * 1999 zog der Kindergarten das erste Mal für zwei Wochen in den Wald. Seit 2018 ist aus dem Waldprojekt das Naturprojekt geworden.
- * 1997 wurde der Förderverein „Zwergendünger“ gegründet.
- * Vier Pastoren und drei Verwaltungschefs haben sich für die Einrichtung mit verantwortlich gefühlt.
- * Seit 2012 ist nicht mehr die Kirchengemeinde, sondern der Kirchenkreis Träger der Kindertagesstätte.
- * Aktive Begleitung erfahren die Kinder durch Bäcker Pohlmann, der jedes Jahr zum Kekse backen einlädt, durch die Lesepaten die ihnen regelmäßig Geschichten vorlesen und die Herren der Rethemer Runde, die in vielfältiger Weise für sie und mit ihnen aktiv sind.
- * Seit 20 Jahren haben Eltern mit ihren kleinen Kindern (1 Jahr bis 3 Jahre) einmal in der Woche „Spiel & Spaß“ mit Doris Biewig. Ebenso lange kommt eine Musiklehrerin in die Kita

Was geblieben ist: Die Erzieherinnen kommen immer noch mit Freude und Engagement in ihre Rethemer Arche.

Sechs Mitarbeiterinnen der „ersten Stunde“ sind heute noch „an Bord“ und feiern somit auch Jubiläum.

Die Namen sind unter dem Bild fett gedruckt.

Dörthe Göritz-Timme



v.l. **Ilona Völker**, **Heike Mönkemeyer**, **Regine Vergöhl**, **Wally Cordes**, **Ute Müller**, **Dörthe Göritz-Timme**, **Taiga Nicole Freck**, **Birgit Leseberg**, **Helga von Koppelow**, **Hella Bode**, **Tanja Buttgerit**

Anmeldung der Vor- und Hauptkonfirmanden

Jugendliche, die nach den Sommerferien die achte Klasse besuchen und im kommenden Jahr konfirmiert werden möchten, können sich bis zum 15. Juli 2020 im Kirchenbüro melden. Sie erhalten dort weitere Informationen.

Kinder, die nach den Sommerferien die vierte Klasse besuchen, können zum Hoya-Unterricht (Vorkonfirmandenunterricht) angemeldet werden. Bitte wenden Sie sich auch bis zum 15. Juli 2020 an das Kirchenbüro.

Kurznachrichten



Kleiderstübchen

Unser Kleiderstübchen muss leider geschlossen bleiben. Die Annahme oder Ausgabe von Kleidern ist nach vorheriger Terminabsprache mit Katja Ahrens (0173-8836 288) möglich. Außerdem möchten wir Sie bitten, keine Kleidersäcke vor der Tür abzustellen. Vielen Dank.



Neue Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Ab dem **1. Juli 2020** hat das Kirchenbüro in Rethem neue Öffnungszeiten. Es ist dann montags, donnerstags und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.



Absage Altkleidersammlung

Die für September geplante Altkleidersammlung wurde aufgrund der Corona-Krise abgesagt.



Kaminkreis und Frauenhilfen

Die Treffen der Kreise bleiben nach wie vor ausgesetzt. Wir hoffen, dass wir uns bald bei guter Gesundheit wiedersehen.



Besuchsdienstkreis

Auch die Mitglieder des Besuchsdienstkreises besuchen die Jubilare noch nicht wieder. Gratulationen erfolgen per Post oder über das Telefon.

Nachbarschaften in der Evangelischen Jugend

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Walsrode wird in einer Zusammenarbeit von mehreren Kirchengemeinden einer Region in sogenannten Nachbarschaften organisiert. Das hat die Kirchenkreissynode im Herbst 2018 so be-



schlossen. Die Kirchengemeinden Kirchboitzen und Rethem gehören gemeinsam mit den Kirchengemeinden Düshorn, Meinerdingen und Walsrode zu Nachbarschaft Mitte. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Arbeitsbereich der Ev. Jugend

werden auf Kirchenkreisebene an- gestellt. In unserer Nachbarschaft sind bereits Leitungsstrukturen, sogenannte Kuratorien, herausge- bildet worden, in denen die ge- meinsame Arbeit zukünftig koor- diniert wird. Angebote, die in den Gemeinden stattfinden, zum Bei- spiel Kindergottesdienst, Kinder- kirche oder Treffen in den Jugend- gruppen, wird es weiterhin geben. Zu diesen Veranstaltungen laden wir uns ein, können aus unter-



schiedlichen Erfahrungen lernen und gemeinsam von Ideen profi- tieren. So könnte zum Beispiel ein Kinderbibeltag, der von einem Team auf Ebene der Region ent- wickelt wird, in mehreren Ge- meinden vor Ort durchgeführt werden. Sinnvoll sind Kooperati- onen in Bezug auf größere Pro- jekte wie Freizeiten für Kinder und Jugendliche, die für alle Inte- ressierten in einer Nachbarschaft ausgeschrieben werden, Aktions- tage oder gemeinsame

Gottesdienste. Wie die Zusam- menarbeit in unserer Nachbar- schaft praktisch und konkret aus- sehen kann, durften wir bei einem regionalen Aktionstag für Konfir- mandinnen und Konfirmanden am 15.02.2020 in Walsrode erleben. Das war, verknüpft mit Motiven aus Disney-Filmen, eine tolle christliche Gemeinschaftserfah- rung. Freizeiten und größere Pro- jekte konnten in Corona-Zeiten nun leider nicht stattfinden und wurden auf 2021 verschoben. Aber der Austausch und Planun- gen für die Zukunft finden, auch in Videokonferenzen, statt. Für die Jugendlichen, die in diesem Jahr das Teamertraining absol- viert haben und die sich als Ehren- amtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagieren, wurde auf Ebene des Kirchenkreises eine Videobotschaft gedreht und verschiedene Symbole auf das Kreuz auf der Weltkugel, das Zeichen der evangelischen Ju- gend, geklebt. Ein Hinweis wie vielfältig und kreativ die Arbeit in den Nachbarschaften in Zukunft aussehen kann. Weitere Informa- tionen folgen und wir freuen uns auf viele Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Philipp Wollek